

Porträts von Philipp Dreyer  
Fotografien von Mara Truog

«Mein Leben ist mit vielen

«Mein Leben ist mit vielen  
Geschichten verbunden»

Herausgegeben von Stadt Zürich/Altersheime

## Inhalt

- 7    «Ich muss das akzeptieren. Aber vieles ist gut.»    Vorwort von Ueli Schwarzmann
- 11    Ernst Stauffer: «Jeder möchte doch gerne abheben.»
- 21    Lina Schnidrig: «Eigentlich habe ich hier immer gute Tage.»
- 31    Erika Rellstab: «Ich konnte immer tun, was ich wollte.»
- 39    Peter Meier: «Im Alter wird man verletzlicher.»
- 49    Andreas und Anneliese Egger: «Ich trauere der Vergangenheit nicht nach.»
- 59    Klara Milt-Becker: «Ich freue mich auf den nächsten Frühling.»
- 69    Bruno Schuler: «Ich stehe zum Blödsinn, den ich gemacht habe.»
- 77    Lina Rusterholz: «Jesses Gott, jetzt bin ich schon so alt.»
- 85    Ernst Stegmann: «Meine Maschinen werden mich überleben.»
- 95    Helene Loder: «Je länger ich hier bin, desto besser geht es mir.»
- 105    Adolf Dürst: «Mir ist jeder Tag lieb und recht.»
- 113    Rosa Keller: «Jetzt kann ich in diesem Buch von meinem Leben erzählen.»
- 121    Alfred Ilk: «Altersheime stehen im Widerspruch zur Natur.»
- 133    Anna Städeli: «Ich habe immer das Beste aus der Situation gemacht.»
- 143    Konrad Akert: «Es ist wunderschön, im Alter jemanden an seiner Seite zu haben.»
- 155    Heidi Leuppi: «Mein Leben ist mit vielen Geschichten verbunden.»
- 165    Elisa Stauffer: «Ich freue mich, dass ich noch da bin.»
- 174    Das kleinere Übel?    Nachwort von Judith Giovannelli-Blocher